



**Ruder-WM: Platz 6
für Manuel Brehmer**

**Hockey-WM: Gold
für Ulrich Bubolz**

**Leichtathletik: Carsten
Schlangen gewinnt 2x Gold**

Sportliche Erfolge

Manuel Brehmer...



geht zusammen mit seinem Partner Jörg Lehnigk bei der Ruder-WM im japanischen Gifu Nagaragawa an den Start und rudert im Leichtgewichts-Doppelzweier auf den sechsten Platz.

Es ist bereits die siebte Teilnahme an Weltmeisterschaften für den Berliner Studenten!

Carsten Schlangen...

wird zweifacher Deutscher Meister: Auf seiner Parade-Strecke über 1500 m siegt der Mittelstreckenläufer in 3:42,35 Minuten. Außerdem gewinnt er mit seinen Teamkollegen Jonas Stifel und Franek Haschke von der LG Nord die 3x1000m-Staffel.

Weitere Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperations- vereinbarung

- 1) Erstellung eines Projektplans durch die ZEH.
- 2) Beantragung einer halben Projektstelle durch die ZEH, befristet auf zwei Jahre für die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung.
- 3) Entwicklung eines ersten Organisationsmodells durch die ZEH in enger Abstimmung mit dem OSP Berlin.
- 4) Planung einer TU-weiten Informationsveranstaltung durch ZEH und OSP Berlin in Abstimmung mit Abt. I Studierendenservice.

Bubolz hält entscheidenden Siebenmeter Goldmedaille für Deutsches Hockey-Team

Mönchengladbach, 17.09.2006

Der Wirtschaftsingenieurwesen-Student Ulrich Bubolz ist erster Torwart der deutschen Feldhockey-Nationalmannschaft. Bei der WM in Mönchengladbach hält er im Halbfinale den entscheidenden Siebenmeter gegen Spanien und ermöglicht somit den Einzug ins Endspiel. Das deutsche Team gewinnt das Finale gegen Australien mit 4:3 und wird zum zweiten Mal in Folge Weltmeister.

Bubolz erhält zusätzlich eine besondere Ehrung. Er wird als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet!



Erstes Werkstattge- spräch findet statt

Berlin, Februar 2006

Drei Monate nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung treffen sich die studierenden Spitzensportler/innen mit den Projektpartnern. Die Projektpartner sind vertreten durch Frau Dr. Gutheil (Kanzlerin TUB), Frau Schmidt (Leiterin ZEH TUB), Frau Schubert (Leiterin Abteilung I TUB), Frau Mai-Hartung (Geschäftsführerin Studentenwerk) und Herrn Hülsen (Laufbahnberater OSP Berlin). Die einzelnen Institutionen stellen sich vor und erläutern die Ziele und Inhalte der Vereinbarung. Im Anschluss daran werden den Sportler/innen die Beitrittserklärungen ausgehändigt und die nächsten geplanten Schritte dargestellt. Im Mittelpunkt des weiteren Gesprächsverlaufs stehen die Fragen und Anliegen der Sportler/innen zur Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport.

Sportler/innen nut- zen Sportstätten des Hochschulsports

Die studierenden Spitzensportler/innen können im Rahmen der Kooperation die Sportanlagen der TU entgeltfrei nutzen. Von besonderem Interesse ist das gut ausgestattete Fitness-Studio im Herzen des Campus. Diese Trainingsmöglichkeit ist sehr nachgefragt. Daher wird mit den Erstsemestern im Anschluss an das erste Beratungsgespräch immer eine Besichtigung des TU-Fitness-Studios durchgeführt.

